



## Kinderkrippe Gänseblümchen

### **-Wichtige Informationen zur Eingewöhnung-**

#### **Liebe Eltern,**

*Sie haben sich entschieden, Ihr Kind in unserer Krippe anzumelden. Wir wissen, dass die Zeit der Eingewöhnung Ihres Kindes in unserer Einrichtung für Sie und Ihr Kind nicht einfach ist. Deshalb wollen wir gemeinsam mit Ihnen alles tun, damit sich Ihr Kind gut in seiner neuen Umgebung einleben und eine vertrauensvolle Beziehung zu seinen Erzieherinnen und den anderen Kindern aufbauen kann.*

*Unser Konzept zur Eingewöhnung basiert darauf, dass wir jedem Kind seinen eigenen Rhythmus zugestehen wollen. Manche Kinder kommen mit der neuen Situation und den neuen Anforderungen schneller zurecht, andere brauchen mehr Zeit. Die Kinder sind so unterschiedlich wie wir Erwachsene auch.*

*Bitte nehmen auch Sie sich die Zeit, um Ihrem Kind die Unterstützung zu geben, die es benötigt. **Wir bitten Sie um eine enge Zusammenarbeit.** Sie kennen Ihr Kind besser als jeder andere, und wir kennen die Bedürfnisse von Kindern in diesen Übergangsphasen. Wir werden Sie über alles informieren, was wir wahrnehmen, und unser Handeln immer mit Ihnen absprechen. Bitte sprechen auch Sie uns an, wenn Sie Fragen haben oder an einer Stelle anderer Meinung sind, denn wir möchten, dass Sie ganz sicher sind, dass Ihr Kind bei uns in besten Händen ist.*

*Die folgende Planung gibt Ihnen einen Überblick über den Ablauf der Eingewöhnung:*

1. Phase	Die Bezugserzieherin ihres Kindes vereinbart einen Termin für ein Aufnahmegespräch mit Ihnen. Sie wird in diesem Gespräch alle wichtigen Informationen über Ihr Kind, die wir benötigen, aufnehmen. Außerdem legt sie gemeinsam mit Ihnen den Termin für den Beginn der Eingewöhnung fest.
2. Phase	Beim Aufnahmegespräch haben Sie und Ihr Kind die Möglichkeit, die Einrichtung und die Bezugserzieherin Ihres Kindes kennen zu lernen. Der Besuch dauert etwa eine Stunde.
3. Phase	An den ersten Tagen der Eingewöhnung kommen Sie mit Ihrem Kind für jeweils 1 – 2 Stunden in die Krippe. Sie begleiten Ihr Kind dabei, Kontakt mit seiner neuen Bezugsperson aufzunehmen. Ihre Anwesenheit gibt dem Kind die Sicherheit, die es benötigt, um seine neue Umgebung zu erkennen. Die Bezugserzieherin

	bespricht täglich mit Ihnen, wie sie die Reaktion mit Ihrem Kind einschätzt und wie sie sich die nächsten Schritte vorstellt. Diese Phase dauert so lange, bis die Erzieherin und Sie der Meinung sind, dass das Kind für die nächste Phase bereit ist.
4. Phase	Sie begleiten Ihr Kind weiterhin in der Krippe. Sie verlassen jedoch – nachdem sie dies Ihrem Kind angekündigt haben – für kurze Zeit den Raum. Sie bleiben aber in der Krippe, so dass Sie jederzeit wieder zu Ihrem Kind kommen können, wenn dies notwendig ist. Die Zeit Ihrer Abwesenheit wird in dem Maße verlängert, wie Ihr Kind damit zurechtkommt. Diese Phase dauert so lange, bis die Beziehung zwischen Ihrem Kind und der Bezugserzieherin so stabil ist, dass es sich von ihr trösten lässt und sich auch während Ihrer Abwesenheit auf sie einlässt.
5. Phase	Ihre Abwesenheiten werden so erweitert, dass Sie die Einrichtung verlassen. Bleiben Sie aber bitte erreichbar, so dass Sie zurückkommen können, wenn Ihr Kind mit Ihrer Abwesenheit überfordert ist.
6. Phase	Wenn Ihr Kind einen ganzen Vormittag in der Einrichtung verbringen kann, ohne dass Sie dabei sind, bleibt es über Mittag und isst mit uns. Nach dem Mittagessen wird es dann von Ihnen abgeholt.
7. Phase	Wenn Ihr Kind dazu bereit ist, schläft es nach dem Essen auch in der Krippe.
8. Phase	Ihr Kind verbringt einen ganzen Tag ohne Ihre Begleitung in der Krippe. Wenn dies möglich ist und einige weitere Kriterien erfüllt sind, ist die Eingewöhnung abgeschlossen.
9. Phase	Die Bezugserzieherin führt ein erstes Entwicklungsgespräch mit Ihnen. Dieses Gespräch dient sowohl der Auswertung der Eingewöhnung als auch einem ersten Austausch über den Entwicklungsstand Ihres Kindes.

**Bitte nehmen Sie sich die Zeit, Ihr Kind während der gesamten Eingewöhnung zu begleiten.** Ihre Anwesenheit wird in den letzten Phasen nicht immer notwendig sein. Aber es sollte immer möglich sein, dass sie in die Krippe kommen, um Ihr Kind zu begleiten oder abzuholen, wenn es mit einer Situation überfordert ist und sich von der Erzieherin nicht trösten lässt. Die Bezugserzieherin wird jeden Übergang in die nächste Phase mit Ihnen besprechen und Sie immer darüber informieren, wie Ihr Kind sich entwickelt.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an sie.

Ihr Krippenteam